

Neu

Werner Thiede

Die digitale Fortschrittsfalle

Warum der Gigabit-Gesellschaft mit 5G-Mobilfunk freiheitliche und gesundheitliche Rückschritte drohen

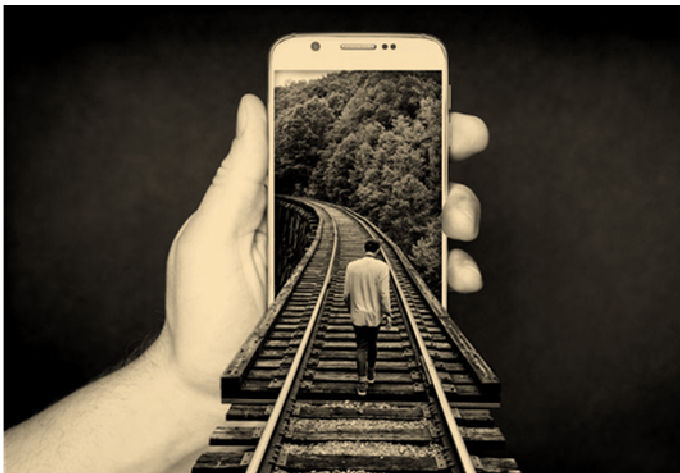
Pad-Verlag 2018

Am Schlehdorn 6, 59192 Bergkamen, Tel. 02307-261601, peter-rath@gmx.de

Broschüre (Din-A5), 90 S., € 5

Versandkostenfreie Staffelpreise bei Direktbestellung: ab 5 Ex. € 4.50, ab 10 Ex. € 4

Buchhandel: ISBN 978-3-88515-297-2



Der Zukunftsforscher Matthias Horx beobachtet aktuell, dass bei manchen Menschen „das Wort ‚Digitalisierung‘ ein Gefühl flauer Übelkeit hinterlässt“. Trotzdem steht dieser Begriff ganz zentral auf der Agenda heutiger Politik und Zukunftsplanung. Man tut allenthalben so, als handle man gemäß einem Naturgesetz, und frönt damit doch nur einem naiven Fortschrittsglauben und dem

Diktat der Konzerne. Die begründete Sorge geht um, dass die milliardenschweren Digitalisierungsprogramme unserem Land, unserer Gesellschaft und unserem Planeten keineswegs gut tun werden. Das gilt nicht zuletzt für die neue Mobilfunk-Generation 5G, die der „Gigabit-Gesellschaft“ unverzichtbar erscheint und gleichwohl schwerwiegende Bedenken gesundheitlicher Art weckt. Der protestantische Theologieprofessor und Publizist Werner Thiede verwarft sich gegen ein mehr oder weniger unaufgeklärtes Fortschrittsdenken, das notgedrungen in eine Katastrophe lenkt. Er warnt nachvollziehbar vor der sich auftuenden Fortschrittsfalle und appelliert an die Politik unserer Tage, den eingeschlagenen Digitalisierungskurs zu korrigieren, solange dazu noch Zeit bleibt.

Prof. Dr. theol. habil. Werner Thiede ist apl. Professor für Systematische Theologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, Pfarrer i.R. der ELKB sowie Autor zahlreicher Bücher, Aufsätze, Artikel und Kirchenfunksendungen. www.werner-thiede.de